

# Großes Staunen am Stahlkoloss

## Ausflug nach Henrichshütte



Staunten über die gewaltigen Dimensionen: Gruppe der Flüchtlingshilfe im Industriemuseum Henrichshütte

Foto: Flüchtlingshilfe Sprockhövel

**S**chwer beeindruckt vom gewaltigen und eindrucksvollen Industriereal der Henrichshütte Hattingen war eine Gruppe der Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Sie besuchte auf Einladung des LWL-Industriemuseums das stillgelegte Stahlwerk.

Der 1987 ausgeblasene und riesige 55 Meter hohe ehemalige Hochofen brachte die Sprockhöveler und die Geflüchteten aus aller Welt ebenso zum Staunen wie die informativen

und umfangreichen Berichte über den Kampf der damaligen Beschäftigten um den Erhalt ihres Stahlwerks. Die Dimensionen wären dabei durchaus eindrucksvoll. Denn dass hier einmal an die 10 000 Menschen über Jahrzehnte Koks, Eisen und Stahl produzierten, konnten sie beim Besuch kaum glauben.

Mit dem Besuch in Hattingen setzte die Flüchtlingshilfe die Reihe ihrer Ausflüge zu historischen Orten der Umgebung fort.

rps